



Stadtgemeinde Groß Gerungs

gemeinde nachrichten

Ausgabe 1 / 2004
März 2004

Ämtliche Mitteilung
Bar freigemacht beim
Postamt 3920 Groß Gerungs



Weiterbestand gesichert

Zumindest für einige Jahre
liegt eine Zusage für den
Weiterbetrieb unserer
Waldviertlerbahn vor.



Bücherei Online

Der Buchbestand der Stadt-
bücherei kann via Internet
abgefragt werden

www.gerungs.at

Endlich Frühling !



Ein nicht ganz harmloser Winter geht (hoffentlich) seinem Ende entgegen. War der letzte Winter geprägt von Kälte und Glatteis, so zeigte uns der heurige, dass es - entgegen anderslautender Prophezeihungen - auch bei uns noch genügend Schnee geben kann.

So sehr wir in den letzten Tagen auch über die ständigen Schneefälle gestöhnt haben, so ist es doch eigentlich nur ein Labsal für die Natur, die im letzten Sommer unter der "Jahrhunderthitze" gelitten hat, was mancherorts sogar zur Trinkwasserknappheit geführt hat.

Für die Gemeinde ist so ein Winter natürlich mit Kosten verbunden. Der Winterdienst erforderte im Rechnungsjahr 2003 fast € 96.000,-. Da die Schneefälle weit in das laufende Jahr hineinreichten, wird mit einer derartigen Größenordnung auch für heuer gerechnet werden müssen.

Wir möchten an dieser Stelle allen im Winterdienst eingesetzten Kräften aufrichtig für ihre Arbeit danken. Sie tragen wesentlich zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Kraftvoll und g'sund für's Herz

Groß Gerungs

Waldviertler Hochland
Bezirk Zwettl
Niederösterreich

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2004 haben wir den Rechnungsabschluss für das Jahr 2003 beschlossen, und ich kann mitteilen, dass es uns wieder gelungen ist, ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis im abgelaufenen Jahr zu erzielen. Die finanzielle Situation war und ist, wie sie auch aus den Medien entnehmen können, für uns Gemeinden nicht gerade rosig. Bund und Land büden den Gemeinden immer mehr Aufgaben auf und die finanziellen Zuwendungen werden weniger bzw. mit Deckelungen oder gar Finanzsperren bedacht. Die Gesamtverschuldung ist etwas gestiegen, was auf die Zwischenfinanzierungen der Abwasserbeseitigungsanlagen zurückzuführen ist. Die Leasingverpflichtungen von Volks- und Hauptschule konnten wieder verringert werden, und auch eine beachtliche Anzahl außerordentlicher Vorhaben wurden wieder bewältigt (genauer auf den nächsten Seiten). Dass

trotz dieser Voraussetzungen ein solches Ergebnis erzielt werden konnte, ist auf eine sparsame Finanzverwaltung zurückzuführen, was wiederum nur durch ein sehr verantwortungsbewusstes Arbeiten aller Stadt- und Gemeinderäte aus sämtlichen Fraktionen zu erreichen war.

Die Vorhaben für 2004 sind wieder sehr vielfältig. Es ist mir aber bewusst, dass manches in unserer Planung vermisst werden wird. Ich bitte aber bei allen Wünschen und Forderungen zu bedenken, dass trotz der hohen Gesamtsumme unseres Gemeindebudgets ca. 90 % davon vorgegebene Größen sind und der frei verfügbare Finanzrahmen daher sehr gering ist.

Bis Ende Juni 2004 wird die Zusammenlegung der Güterwegabteilungen ST8 von Groß Gerungs und Langenlois nach Edelhof erfolgen. Über die frei werdende Liegenschaft in Groß Gerungs konnte ich po-

sitive Verhandlungen mit den zuständigen Landesstellen abschließen. Die Gemeinde wird dieses Grundstück und das Gebäude zu günstigen Bedingungen erwerben und der Feuerwehr Groß Gerungs zur Verfügung stellen. Die entsprechende Umgestaltung zu einem zeitgemäßen Feuerwehrhaus wird für Feuerwehr und Gemeinde in den nächsten Jahren eine zu bewältigende Aufgabe sein.

Ein weiteres Problem möchte ich noch aufzeigen. In Zwettl und Gmünd werden neue Hallenbäder gebaut. Unsere Einrichtungen - Hallenbad, Sauna, Dampfkammer usw. - sind bereits in die Jahre gekommen. Die zu erwartende Konkurrenz in unmittelbarer Nähe zwingt uns zum Handeln. Zusperrungen oder sanieren? Bis jetzt habe ich die einhellige Antwort erhalten - Sanieren! Dies bedeutet aber wieder Investitionen in einer Größenordnung von einigen hunderttausend Euro! Eine Investition für eine Einrichtung, die das jährliche Budget zusätzlich belasten wird, aber für



Bürger und Gäste unverzichtbar ist.

Die Probleme werden in allen Bereichen immer größer, die Spielräume kleiner und die Entscheidungen immer schwieriger. Ich kann Ihnen aber versichern, dass ich mit meinen Mitverantwortlichen bereit bin, gerade in diesen unsicheren und schwierigen Zeiten die Probleme in Angriff zu nehmen und für unsere Gemeinde und ihre Bürger das Optimum zu erreichen.

Ich bitte Sie auch weiterhin in allen Bereichen um Ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen
Bgm. Maximilian Igelsböck

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2003

In der am 26. Februar 2004 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde der Rechnungsabschluss 2003 beschlossen.

Das ordentliche Budget (OH) im abgelaufenen Jahr 2003 betrug € 4.965.650,43. An den außerordentlichen Haushalt konnte ein Betrag in der Höhe von € 277.909,52 zugeführt werden. Die Zuführung in dieser Höhe war nur durch eine sparsame Verwaltung im ordentlichen Haushalt möglich. In dieser Zuführung ist aber auch ein zweckgebundener Zuschuss in der Höhe von € 43.993,41 zur Beseitigung von Katastrophenschäden enthalten. Dieser Betrag wurde daher im außerordentlichen Haushalt unter dem Vorhaben Katastrophenschäden als Einnahme verbucht.

Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes (beträgt € 1.714.498,52. Das Gesamtbudget des Jahres

2003 beziffert sich somit auf eine stolze Summe von € 6.680.148,95. Obwohl das Gesamtbudget um mehr als € 800.000,- höher ist als jenes des Jahres 2002, konnte ein positives Gesamtjahresergebnis (OH + AOH) in der Höhe von € 83.225,41 erzielt werden. Außerdem wurde ein positives Mastricht-Ergebnis in der Höhe von € 154.858,- erzielt.

Beim Vorhaben Straßenbau konnten wieder zahlreiche Projekte wie die Errichtung des KTM-Radweges, des Güterweges Antenfeinhöfe, einer Siedlungsstraße und eines Umkehrplatzes in der Siedlung Hopfenleiten, die Sanierung eines Teilstückes in der Schulgasse und die Sanierung der Siedlungsstraße Heinreichs verwirklicht werden. Ein nicht unwesentlicher Betrag (€ 92.153,37) wurde bei der Sanierung der Ortsdurchfahrten in Groß Gerungs

und Wurmbrand investiert. Bei der Ortsdurchfahrt Wurmbrand erfolgt die Ausfinanzierung erst im heurigen Jahr, da die Endabrechnung noch ausständig ist.

In einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Wurmbrand steht auch das Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Wurmbrand - Sitzmanns. In Wurmbrand musste ebenso wie in Sitzmanns bei der Errichtung der Ortsdurchfahrt die Kanalleitung mitverlegt werden. Die Vorhabenssumme betrug € 57.737,97. Die Endabrechnung wird jedoch, wie beim Vorhaben Straßenbau, erst im heurigen Jahr erfolgen. Außerdem ist auch bereits der Weiterbau der Ortsdurchfahrt Wurmbrand vorgesehen.

Zwei große Vorhaben im Jahr 2003 waren die ABA Hypolz und Erweiterung Groß Gerungs sowie die ABA Griesbach. Die Vorhabens-

summe der ABA Hypolz - Groß Gerungs betrug im Jahr 2003 € 364.461,08 und die der ABA Griesbach € 519.333,91. Hier wird die Endabrechnung im heurigen Jahr erfolgen. In der Ortschaft Hypolz wurden die Kanaleinmündungsabgaben bereits auf Grund der bestehenden Kanalgebührenordnung eingehoben. Für die ABA Griesbach kann eine Kanalgebührenordnung erst im Laufe des heurigen Jahres erstellt werden, sobald die Gesamtbaukostensumme vorliegt.

Zusätzlich zu dem o.a. Vorhaben Straßenbau muss auch noch das Vorhaben Güterwege-Erhaltung erwähnt werden. Hier wurden Ausgaben in der Höhe von € 171.172,71 getätigt. Dabei handelt es sich um Güterwegsanierungen außerhalb von Ortsgebieten. Diese Sanierungen werden zu 50 % vom Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung ST8 und Bedarfszuweisungen) gefördert.

Bei den Ausgaben in der Höhe

von € 24.376,96 beim Vorhaben Volksschule Groß Gerungs handelt es sich um die Ausfinanzierung der neu angeschafften Schuleinrichtung im Jahr 2002 und der erfolgten Sanierungen (Malerarbeiten) im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier im Vorjahr.

Beim Vorhaben Polytechnischer Schule Griesbach mussten € 8.742,88 Ausgaben im Zusammenhang mit der Beseitigung eines Sturmschadens getätigt werden.

Unter dem Vorhaben Bauhof konnte eine Grabspinne angekauft werden. Dieser Ankauf wäre bereits vor 3 Jahren vorgesehen gewesen. Da jedoch immer wieder andere dringendere Ausgaben anfielen konnte diese Investition erst im Vorjahr erfolgen. Die Grabspinne samt Zubehör kostete € 22.032,29. Die Finanzierung wurde dadurch möglich, da im Jahr 2003 unter dem Vorhaben Grundankauf keine großen Ausgaben angefallen sind und die dadurch freigewordenen Mittel umgeschichtet werden konnten.

Die Ausgaben für das Vorhaben Stadterneuerung beziffern sich auf eine Summe von € 94.358,17. Diese Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: Errichtung Kinderspielplatz € 60.928,63; Wettbewerb Hauptplatzgestaltung € 11.480,64; Entwicklung Corporate Design € 1.472,88; Jubiläumsfeierlichkeiten € 15.639,70 und Bauhofleistungen im Zusammenhang mit den o.a. Projekten in der Höhe von € 4.836,32.

Bei diesem Vorhaben muss erwähnt werden, dass zu den einzelnen Projekten sowohl Gesamt- als auch Teilabrechnungen an die Förderstelle der Stadterneuerung übermittelt wurden. Leider hat die Stadtgemeinde Groß Gerungs bis heute noch keine Fördergelder vom Amt der NÖ Landesregierung erhalten. Hätte die Stadtgemeinde Groß Gerungs nicht auch noch die Zwischenfinanzierung dieser zugesagten Fördermittel

übernehmen müssen, so wäre das Jahresergebnis 2003 noch besser ausgefallen.

Beim Vorhaben Katastrophenschäden wurden im Jahr 2003 Ausgaben in der Höhe von € 156.670,38 getätigt. Es handelt sich dabei zum größten Teil um die Beseitigung der Schäden anlässlich des Hochwassers 2002. Leider sind diese Katastrophenschäden noch immer nicht zur Gänze behoben und abgerechnet, sodass auch im heurigen Jahr noch Kosten anfallen werden.

Mit dem Rechnungsabschlussergebnis 2003 kann man jedoch angesichts der Tatsache, dass sich bei der Voranschlagserstellung für das Jahr 2003 ein negatives Maastricht-Ergebnis ergeben hat, sehr zufrieden sein.

Dieses Ergebnis wurde jedoch nur dadurch möglich, da sich bei allen Ressortverantwortlichen eine sehr gute Budgetdisziplin eingestellt hat. Es wird stets danach getrachtet die Voranschlagsansätze für Ausgaben nicht zu überschreiten und auch die geplanten Einnahmen in vollem Umfang zu erhalten.

Wenn auch in Zukunft von allen Ressortverantwortlichen nach diesen Grundsätzen gehandelt wird und die Gesamtverschuldung der Stadtgemeinde Groß Gerungs in einem vernünftigen Maß zwischen Neuverschuldung und Tilgung gehalten wird, werden auch zukünftig positive Jahres- und Maastricht-Ergebnisse möglich sein.

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Groß Gerungs betrug mit Datum 31.12.2003

€ 3.894.222,67. Dazu kommen noch die Schulden aus den Leasingverpflichtungen Volksschule Groß Gerungs mit € 218.670,10 und Hauptschule Groß Gerungs mit € 1.793.027,04.

Für den Schuldendienst (Tilgung + Zinsen abzüglich Ersätze) hatte die Stadtgemeinde Groß Gerungs im Jahr 2003 Ausgaben von € 469.864,74 zu leisten. Zusätzlich wurde für die Leasingverpflichtungen ein Schuldendienst (Tilgung + Zinsen) von € 259.950,81 geleistet.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeindebürger von Groß Gerungs beträgt daher € 807,93. Unter Miteinbeziehung der Leasingverpflichtungen ergibt sich ein Betrag von € 1.225,29.

Gruppen- und Vorhabenssummen 2003

	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	VA 2003	SOLL 2003	VA 2003	SOLL 2003
0 Allgemeine Verwaltung, Vertr. Körper	18.800	20.762,78	795.400	783.253,71
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	10.600	13.212,54	53.800	58.452,07
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	149.500	151.827,25	1.004.900	983.107,77
3 Kunst, Kultur, Kultus - Musikschule	32.500	32.721,30	138.200	128.164,58
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0	0,00	407.500	410.345,27
5 Gesundheit	0	0,00	605.100	605.145,22
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	8.600	10.736,21	172.400	157.985,72
7 Wirtschaftsförderung	6.400	6.423,35	69.900	66.867,59
8 Dienstleistungen	949.300	978.873,53	1.144.200	1.132.326,45
9 Finanzwirtschaft	3.770.300	3.751.093,47	554.600	554.680,82
Zwischensumme	4.946.000	4.965.650,43	4.946.000	4.880.329,20
Soll-Überschuss				85.321,23
SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	4.946.000	4.965.650,43	4.946.000	4.965.650,43
1. Vorhaben Straßenbau	264.000	245.099,30	264.000	242.756,17
3. Vorhaben Feuerwehr- und Feuerlöscheinrichtungen	14.000	15.255,93	14.000	15.255,93
4. Vorhaben Wasserversorgung	4.000	4.000,00	4.000	4.000,00
5. Vorhaben ABA Groß Gerungs	9.000	2.884,30	9.000	2.884,30
6. Vorhaben Grundankauf	2.000	759,76	2.000	759,76
9. Vorhaben Volksschule Groß Gerungs	24.500	24.376,96	24.500	24.376,96
11. Vorhaben ABA Hypolz u. Erw. Groß Gerungs	521.000	367.170,43	521.000	364.461,08
12. Vorhaben ABA Griesbach	750.000	540.527,01	750.000	519.333,91
14. Vorhaben ABA Wurmbrand - Sitzmanns	38.000	45.500,00	38.000	57.737,97
19. Vorhaben Bauhof - Ankauf Grabspinne	25.000	22.032,29	25.000	22.032,29
20. Vorhaben Polyt. Schule Griesbach - Sanierung	8.500	8.742,88	8.500	8.742,88
21. Vorhaben Güterwege-Erhaltung	177.000	171.172,71	177.000	171.172,71
23. Vorhaben Stadterneuerung	116.800	94.358,17	116.800	94.358,17
24. Vorhaben Katastrophenschäden	162.000	136.286,82	162.000	156.670,38
27. Vorhaben Kleinregionales Entwicklungskonzept	5.000	3.710,43	5.000	3.710,43
Zwischensumme	2.120.800	1.681.876,99	2.120.800	1.688.252,94
Soll-Fehlbetrag		32.621,53		
Soll-Überschuss				26.245,58
SUMME AO HAUSHALT	2.120.800	1.714.498,52	2.120.800	1.714.498,52
G E S A M T S U M M E N	7.066.800	6.680.148,95	7.066.800	6.680.148,95

* davon konnten € 277.909,52 an den Außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Der Schuldenstand hat sich von € 3.584.412,04 auf • 3.894.222,67 erhöht.

Die Leasingverpflichtung für die Volksschule Groß Gerungs hat sich von € 258.308,73 auf • 218.670,10 verringert. Die Leasingverpflichtung für die Hauptschule Groß Gerungs hat sich von € 1.928.929,50 auf • 1.793.027,04 verringert.

Aktuelle Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Jahresbeiträge an Freiwillige Feuerwehren

Ein Gemeinwesen würde nie funktionieren, wenn nicht freiwillige Feuerwehren, Vereine, Institutionen und Personen ihren Beitrag dazu leisten würden. Um diesen Organisationen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beizustehen, gewährt die Stadtgemeinde jährliche Gemeindebeiträge. Für die Feuerwehren wurden folgende Beträge beschlossen:

Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs	€ 9.484,—
Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts	€ 2.951,—
Freiwillige Feuerwehr Ober Neustift	€ 2.318,—
Freiwillige Feuerwehr Freitzenschlag	€ 1.791,—
Freiwillige Feuerwehr Etzen	€ 1.791,—
Freiwillige Feuerwehr Oberkirchen	€ 1.791,—
Freiwillige Feuerwehr Klein Wetzles	€ 1.791,—
Freiwillige Feuerwehr Nonndorf	€ 1.791,—
Freiwillige Feuerwehr Wurmbrand	€ 2.318,—
Freiwillige Feuerwehr Griesbach	€ 2.845,—
Freiwillige Feuerwehr Albern	€ 843,—
	• 29.714,—

Neuer Gemeinderat angelobt

In der Gemeinderats-sitzung am 26. Februar 2004 wurde das neue Gemeinderatsmitglied Herr Hannes Eschelmüller aus Thail 18 (FPÖ-Fraktion) gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung 1973 durch den Bürgermeister angelobt. Herr Gemeinderat Hannes Eschelmüller folgte Herrn Martin Weichsibaum, der mit Wiksamkeit 20. Dezember 2003 durch Verzicht aus dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs ausgeschieden ist.



Wasserverband „Kamp Oberlauf“

Zum Zweck von Instandhaltungsarbeiten und Bewuchspflege an Uferböschungen, Räumungsarbeiten an den Gewässerläufen zur Gewährleistung des Abflusses, kleinere schutzwasserbauliche Maßnahmen (Hochwasserrückhalt, lineare Maßnahmen) und naturnahe Gestaltung bestehender, regulierter Gewässerabschnitte wurde der Beitritt zum Wasserverband „Kamp Oberlauf“ beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Stadtgemeinde Groß Gerungs wird ca. € 300,— betragen.

Güterwege-Erhaltung

Das Güterwege-Erhaltungsprogramm für das Jahr 2004, das über die Abteilung Güter-

wege abgewickelt wird, wurde in der Höhe von € 140.000,- beschlossen. Diese Kosten werden mit € 35.000,- aus Mitteln der Bedarfszuweisungen und mit € 35.000,— Fördermitteln der Abteilung ST8 gefördert. Bei den ST8 Fördermitteln besteht jedoch derzeit noch eine 25 %ige Budgetsperre seitens der Landes.

Errichtung eines Motorikparks

In den drei Standorten der Xundheiswelt (Moorbad Harbach, Weitra und Groß Gerungs) sollen Motorikparks errichtet werden. Diese Motorik-Parks dienen zum Erlernen und Verbessern koordinativer Fähigkeiten unter dem Motto „Bewegung inmitten der Natur“.

Weitere Gemeindebeiträge

Volkshochschule
Groß Gerungs
Jahresbeitrag € 2.180,-
Musikvereine Groß Gerungs und Griesbach
Jahrsbeitrag je € 1.090,-
zzgl. € 145,- Wertungsspielteilnahme
Musikverein Groß Gerungs
€ 580,- für Instrumentenankauf
Feuerwehr Oberkirchen
€ 2.900,- für TLF
€ 765,- für Atemschutzgeräte)
Bäuerlicher Gästering
€ 510,- für laufenden Betrieb
Wanderverein Groß Gerungs
€ 300,- für Wanderwegbetreuung

Für alle Personen, die Lust auf Bewegung haben - Gästen wie Einheimische - sollen neben den Motorikparks auch Laufstrecken angeboten werden, die nach sportwissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet und nach Schwierigkeitsgraden beschildert werden. Die Idee und Projektvorbereitung für diese Einrichtung stammt von den Betrie-



ben der Xundheiswelt. Da jedoch der Motorikpark und die Laufstrecken öffentlich zu-

gänglich sein werden, erfolgt die Errichtung und Erhaltung in Groß Gerungs durch die Stadtgemeinde.

In diesem Zusammenhang wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Errichtung des Motorikparks sowie die Errichtung und Beschilderung von Laufstrecken mit einem Investitionsvolumen von € 110.000,— beschlossen. Diese Investitionen werden zu 2/3 durch Eco Plus gefördert.

Waldviertlerbahn-Erlebnisbus

Für das Projekt der „Waldviertlerbahn - Erlebnisbus“ wurde, wie in den Vorjahren, die Übernahme einer Ausfallhaftung beschlossen. Es soll neben der Möglichkeit der Bahnfahrt, wie in der Saison 2003, auch im heurigen Jahr wieder eine zusätzliche Transportmöglichkeit mittels Bus angeboten werden.

Im Jahr 2003 musste die Stadtgemeinde Groß Gerungs aus diesem Titel eine finanzielle Ausfallhaftung in der Höhe von € 153,10 übernehmen.

Kinderspielplatz

Im Zusammenhang mit dem Projekt Kinderspielplatz der Stadterneuerung Groß Gerungs wurden die Österreichischen Bundesbahnen mit der Errichtung einer Eisenbahnkreuzung beauftragt. Die Kosten dafür betragen laut Anbot der ÖBB € 8.317,20.

Wartehaus Thail

In der KG Thail wurde eine Vereinbarung betreffend der Benützung einer Grundstücksfläche geschlossen damit der Verein „Thail Jung & Alt“ ein Wartehäuschen errichten kann.

Impressum:

Gerungser Gemeindenachrichten

Ämtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs,
Telefon 02812/8611, 8612,
Telefax 02812/8612-32 E-mail: office@gerungs.at

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Redaktion: StAD Andreas Fuchs Layout: Rudolf Jahn

Herstellung: Eigenverfahren Auflage: 1.850 Expl.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Mai 2004

Laufend aktuelle Berichte aus dem Gemeindegeschehen im Internet unter www.gerungs.at - Aktuelles



Landesentwicklungskonzept

Zum Entwurf des Landesentwicklungskonzeptes für Niederösterreich wurde ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs gemäß dem NÖ Raumordnungsgesetz 1976 folgende Stellungnahme als eine zentrale Forderung abgegeben.

„In den Erläuterungen zum Entwurf des Landesentwicklungskonzeptes für Niederösterreich wurde mitgeteilt, dass in Abstimmung mit dem Europäischen Raumentwicklungskonzept EUREK und dem Österreichischen Raumentwicklungskonzept ÖREK 2001 von drei Leitziele ausgegangen wird. Diese drei Leitziele gehen von

- Ø gleichwertigen Lebensbedingungen für alle gesellschaftlichen Gruppen in allen Landesteilen
- Ø wettbewerbsfähige, innovative Regionen und Entwicklung regionaler Potenziale und
- Ø nachhaltige, umweltverträgliche und schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen

aus. Diese Leitziele auch für die Stadtgemeinde Groß Gerungs in Anspruch nehmend ersucht daher der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs um Berücksichtigung der

Aufnahme des Ausbaus der LB 38 von Zwettl bis Karlstift in das Landesverkehrskonzept.

Als Mitgliedsgemeinde der Kleinregion „Waldviertler Hochland“ geht der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs davon aus, dass eine gleichwertige Lebensbedingung für unsere Bevölkerung, zu den anderen Gruppen in allen Landesteilen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region nur durch eine ordentlich ausgebaute Straßenverbindung erreicht werden kann. Als Argument für die Aufnahme des gewünschten Ausbaues der

LB 38 werden folgende Tatsachen angeführt:

- Ø Die Verkehrserhebung hat ergeben, dass Zwettl - Karlstift eine der frequentiertesten Verbindungen des Waldviertels ist.
- Ø Zukünftig - kürzeste Anbindung des Waldviertler Zentralraums an eine Autobahn (in Freistadt)
- Ø Einzige sinnvolle West-Ost-Verbindung des Waldviertels (Richtung Linz - Salzburg, Richtung Krems - St. Pölten und Wien)
- Ø Sogar vom Arbeitskreis Infrastruktur der Region Waldviertel wurde dieser gewünschte Ausbau an die 1. Stelle gereiht!
- Ø Herr Bürgermeister Igelsböck hat die Zusage von Herrn LH Dr. Erwin Pröll (unter Beisein von Herrn Straßenbaudirektor Stipek, dass der Ausbau ins nächste Landesverkehrskonzept aufgenommen werden soll (St. Pölten, am 14.01.2003).

Als langfristig erforderliche Maßnahmen ersucht der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs um eine Berücksichtigung folgender Maßnahmen in ca. 15 Jahren:

- Ø Überholmöglichkeiten zwischen Zwettl und Groß Gerungs.
- Ø Umfahrung Groß Gerungs
- Ø Leistungsfähige Gestaltung (Ausbau) Groß Gerungs - Karlstift

Die Forderung der Aufnahme des Ausbaus der LB 38 in das Landesverkehrskonzept ist außerdem unter dem Standpunkt der Stärkung der strukturschwächeren Regionen zu sehen und daher fordert der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs auch die regionale Solidarität ein.“



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat in Verhandlungen mit der Bundesregierung erreicht, dass die **Zukunft der Waldviertler Schmalspurbahn gesichert** ist. Der Bund und das Land Niederösterreich investieren in den nächsten Jahren 35 Millionen Euro in die niederösterreichischen Nebenbahnen und stärken damit unsere Regionen.

Eine wichtige Voraussetzung für den Verhandlungserfolg unseres Landeshauptmanns waren natürlich die zahlreichen Aktivitäten der Vereine und Gruppierungen entlang der Schmalspurbahn Groß

Gerungs - Gmünd. Von der NÖVOG wurde den Gemeinden entlang der Bahnlinie Groß Gerungs - Gmünd der Weiterbestand nur zugesagt, wenn im Jahr 2003 mindestens 20.000 Fahrgäste un-

Sie dampft weiter für's Waldviertel

re Schmalspurbahn benützen. Dieses Ergebnis wurde erfreulicherweise übertroffen. Bürgermeister Igelsböck hat bei Gesprächen mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mehrmals auf die Bedeutung der „Waldviertlerbahn“ für unsere Gemeinde hingewiesen. Der Landeshauptmann hat diese Argumente auch in seinen Verhandlungsgesprächen mit der Bundesregierung vehement vertreten. Und letztlich hat die bewährte gute „Achse“ zwischen Bürgermeister und Landeshauptmann zu einem Erfolg für unsere Gemeinde geführt. Vom Verhandlungserfolg unseres Landeshauptmanns aber vorwiegend durch die ver-

schiedensten Aktivitäten („Dampfbahnstüberl“, „Remisenfest“, „Weihnachtszug“, ...) in unserer Gemeinde profitieren wir alle. Die „Waldviertlerbahn“ ist nicht nur für den regionalen Tourismus, sondern durch die Umwegrentabilität auch für unsere Wirtschaft von enormer Bedeutung. Jeder Euro, der hier investiert wird, wird somit auch in die Zukunft unserer Bevölkerung investiert. Wir bedanken uns hiermit bei allen Vereinen, Gruppierungen aber auch Einzelpersonen, die sich für den Weiterbestand unserer Schmalspurbahn eingesetzt haben, und hoffen, dass dies auch in der Zukunft der Fall sein wird.



Schenken Sie Wellness

Ein Gutschein für eine Jahreskarte für das Hallenbad oder die Sauna ist das ideale Geschenk, wenn Sie jemandem etwas Gutes tun wollen.

Pensions - Volksbegehren liegt zur Eintragung auf

In der Zeit von Montag, dem 22. März 2004 bis einschließlich Montag, dem 29. März 2004 findet das „Pensions-Volksbegehren“ statt.

Die Stimmberechtigten können in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des(der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Es sind alle Österreicher stimmberechtigt, die mit Ablauf des 29. März 2004 das 18. Lebensjahr vollendet (das heißt am 29. März 2004 ihren 18. Geburtstag haben) und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Groß Gerungs haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes in unserer Gemeinde eine Stimmkarte.

Der Text des Volksbegehrens lautet:

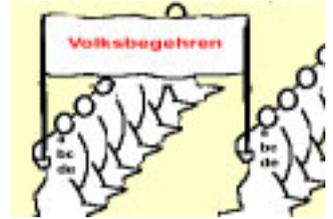
Der Nationalrat wird aufgefordert eine gerechte Pensionsreform unter Berücksichtigung folgender Ziele zu beschließen:

- Gerechte Pensionen für alle durch eine langfristige Harmonisierung der Pensionssysteme!
- Langfristige Absicherung der Finanzierbarkeit unseres Pensionssystems durch
 - Eine Verbreiterung der Beitragsgrundlage durch Berechnung der Arbeitgeberbeiträge von gesamtbetrieblichen Kennzahlen
 - Erhöhung der Erwerbsquote
 - Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit sowie eine aktive Arbeitsmarktpolitik
 - Aufrechterhaltung der Beteiligung des Staates
- Klares Bekenntnis zum Generationsvertrag und zum umlagefinanzierten Pensionssystem! Weiterentwicklung und Sicherung unseres weltweit anerkannten staatlichen Pensionssystems!
- Beachtung des Vertrauensgrundsatzes durch Wahrung erworbener Pensionsansprüche! Keine überfallsartigen Verschlechterungen und Kürzungen!
- Sicherung des Lebensstandards im Alter!
- Berücksichtigung des Arbeitsmarktes bei der Gestaltung des Pensionsantrittsalters!
- Keine Verlagerung der Altersversorgung in den spekulativen Kapitalmarkt!

Die Eintragungslisten sowie der Text und Begründung des Volksbegehrens liegen während des Eintragungszeitraums am Stadamt Groß Gerungs, 3920 Hauptplatz 18, auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. März 2004,	07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag,	23. März 2004,	07.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	24. März 2004,	07.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	25. März 2004,	07.30 bis 20.00 Uhr
Freitag,	26. März 2004,	07.30 bis 16.00 Uhr
Samstag,	27. März 2004,	08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	28. März 2004,	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	29. März 2004,	07.30 bis 16.00 Uhr



Grundsteuerbefreiung

Anlässlich der Fertigstellung eines Bauvorhabens kann bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden. Diese Grundsteuerbefreiung kann bei einem Grundstück bis 800 m² bis zu 90 % betragen. Für landwirtschaftliche Wohnobjekte ist sogar eine Befreiung bis zu 100 % möglich. Die Befreiung kann für eine maximale Laufzeit von 20 Jahren gewährt werden.

Voraussetzungen für die Gewährung einer Grundsteuerbefreiung sind:

Fertigstellung des Bauvorhabens,

das Vorliegen eines Wohnbauförderungsdarlehens und

eine zeitgerechte (im Jahr der Fertigstellung) Antragsstellung bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Achtung: Die Grundsteuerbefreiung ist mit dem Wohnbauförderungsdarlehen gekoppelt. Sobald das Wohnbauförderungsdarlehen zur Gänze zurückbezahlt ist, erlischt auch die Grundsteuerbefreiung. Da die zur Zeit gewährten Wohnbauförderungsdarlehen eine Laufzeit von 25 Jahren haben, sollte eine Fertigstellung des Bauvorhabens innerhalb von 5 Jahren ab Baubewilligung angestrebt werden.



Beginn der Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am **28. März 2004 um 02.00 Uhr.**

Das bedeutet für uns, dass wir die Uhren eine Stunde v o r stellen müssen.



Die Sommerzeit endet am 31. Oktober 2004 um 03.00 Uhr.

Die Stadtgemeinde beteiligt sich am vom Land NÖ ausgeschriebenen Internet-Wettbewerb

Da wir uns seit dem Start unserer neuen Homepage bemühen, alles Interessante und Wissenswerte unseren Gemeindegürgern möglichst aktuell zu vermitteln - und diesbezüglich auch ein sehr gutes Feedback erhalten - haben wir uns entschlossen, bei diesem Bewerb unsere Homepage anzumelden. Wenn auch Sie der Meinung sind, dass wir mit unserem Internet-Auftritt mit anderen Gemeinden mithalten können, dann würden wir uns über eine entsprechende Bewertung natürlich freuen. Näheres auf unserer Homepage www.gerungs.at.



Bundespräsidentenwahl 2004

Die Funktionsperiode von Dr. Thomas Klestil endet am 8. Juli 2004.

Aus diesem Grund muss im ersten Halbjahr 2004 eine Bundespräsidentenwahl stattfinden.

Als Wahltermin wurde aufgrund des § 1 Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 die Wahl des Bundespräsidenten ausgeschrieben und als Wahltag Sonntag, der **25. April 2004** festgesetzt.

Zur Teilnahme an dieser Wahl ist man berechtigt, wenn man

- Ø spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (25. April 2004) das 18. Lebensjahr vollendet hat
- Ø die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und
- Ø am Stichtag (2. März 2004) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Um zum Bundespräsidenten (zur Bundespräsidentin) gewählt zu werden, ist das Erreichen von mehr als der Hälfte aller gültigen Stimmen erforderlich.

Sollte dies beim ersten Wahlgang kein Kandidat erreichen, so findet am **16. Mai 2004** eine „Stichwahl“ zwischen den beiden stimmenstärksten Bewerber(innen) statt.

Die mit der Bundespräsidentenwahl vorgeschriebene

Wählerverzeichnisaufgabe

findet in der Zeit vom Dienstag, 23. März 2004 bis einschließlich Donnerstag, 1. April 2004 statt.

Innerhalb dieser Frist kann jede(r) Staatsbürger(in) gegen das Wählerverzeichnis Einspruch erheben.

Auf unserer Homepage www.gerungs.at finden sie laufend genaue Informationen zu dieser Wahl.

Stadtbücherei ist Online

Bereits seit über einem Jahr ist es möglich sich unter der Homepage www.gerungs.at -Rubrik „Bücherei“ - über den Buchbestand der Stadtbücherei in Form von downloadbaren Listen zu informieren. Der Buchbestand umfasst ca. 1.800 Kinderbücher, ca. 2.000 Dichtung (Romane, gesammelte Werke) und ca. 1.600 Sachbücher. Es können somit über 5.400 Bücher für die Leser angeboten werden.

Büchereileiter Anton Haider hat sich an dem Projekt des Österreichischen Bücherei-

verbandes mit den Gemeindebüchereien beteiligt. Mit dem Projekt „Bibliotheken Online“ wird nun die Möglichkeit geboten den Datenbestand der Stadtbücherei öffentlich, kostenlos und rund um die Uhr im Internet abzufragen. Neben der Abfrage nach den angebotenen Suchkriterien wie Titel, Verfasser, Stichwort und Schlagwort ist auch der Status (verfügbar oder verliehen) ersichtlich. Außerdem wird die Möglichkeit der Buchreservierung per E-Mail geboten.

Bürgermeister Maximilian



Igelsböck bedankte sich bei Büchereileiter Anton Haider für die Teilnahme an diesem Projekt und betonte, dass diese neue Serviceleistung wieder eine neue Errungenschaft

für den Dienst am Gemeindebürger ist und sich hervorragend unter dem momentan so populären Schlagwort E-Government eingliedert.



Europawahl am 13. Juni 2004

Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre. In allen Mitgliedstaaten wird die Wahl gemeinsam am zweiten Juni-Wochenende zwischen Donnerstag und Sonntag

abgehalten. In Österreich wurde der Wahltag mit 13. Juni 2004 durch Verordnung der Bundesregierung festgesetzt.

Als Mitglied der Europäischen Union hatte Österreich laut Beitrittsvertrag das Recht im Europäischen Parlament mit 21 Abgeordneten vertreten zu sein.

Nach Ratifizierung der Beitrittsverträge durch die Republiken Tschechien, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und die Slowakei können von Österreich bei der kommenden Europawahl am 13. Juni 2004 nur mehr 18 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt werden.

Das aktive Wahlrecht kann in Österreich ausgeübt werden, wenn man

- Ø spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (13.06.) das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- Ø Österreicher(in), Auslandsösterreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Wohnsitz in Österreich ist und
- Ø am Stichtag (6. April 2004) in die Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Die mit der Europawahl 2004 vorgeschriebene Wählerverzeichnisaufgabe findet in der Zeit vom Dienstag, 27. April 2004 bis einschließlich Donnerstag, 6. Mai 2004 statt.

Der Samariterbund Groß Gerungs sucht für die Badesaison 2004 wieder MitarbeiterInnen für Tätigkeiten im Freibad!

BademeisterIn

Voraussetzungen: 18 Jahre, Rettungsschwimmerkurs (kann beim ASBÖ kostenlos absolviert werden), 16-stündiger EH-Kurs, Mitglied beim Samariterbund (damit ist Versicherungsschutz gegeben)

Leute für die Erledigung der Nebentätigkeiten

(Bodensaugen, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen etc.) Voraussetzungen: Vollendete Schulpflicht, Mitgliedschaft beim Samariterbund

Information: Samariterbund Groß Gerungs, 02812/52 44, E-Mail: wasserrettung@asb-online.at

10.000 Blutspender



Am 25. Jänner 2004 wurde von der FF Groß Gerungs wieder eine Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Rathaussaal der Stadtgemeinde Groß Gerungs durchgeführt. Bei dieser Aktion konnte diesmal der 10.000. Blutspender geehrt werden.

Die Ehrung wurde unter Anwesenheit des Direktors der Blutspendezentrale Helmut Kallinger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Michael Wider-

mann, Vizebürgermeister Konrad Laister und den Vertretern der FF Groß Gerungs Kommandant BR Franz Knapp und Walter Preslmayer vorgenommen.

Als 10.000. Blutspender konnte dabei **Frau Roswitha Fuchs** aus Dietmanns geehrt werden. Gleichzeitig erhielten auch Herr **Reinhard Fuchs** aus Thail und Herr **Martin Bichl** aus Klein Otten als 9.999. und 10.001. eine Eh-

rung.

Herr Dir. Kallinger sowie Herr Hofrat Dr. Widermann bedankten sich bei den drei Blutspendern stellvertretend für all jene Personen, die in Groß Gerungs regelmäßig zum Blutspenden kommen. Herr Dir. Kallinger lobte auch die hervorragende Organisationsarbeit der FF Groß Gerungs und bedankte sich beim Kommandanten Franz Knapp. Einen ganz besonderen Dank sprach er auch an Herrn Walter Preslmayer aus, der bereits seit 34 Jahren die organisatorische Abwicklung der Blutspendeaktion in Groß Gerungs übernimmt. Herr Dir. Kallinger lobte auch die Vorbildwirkung der Bevölkerung von Groß Gerungs im Zusammenhang mit dem Blutspenden. Er betonte, dass die Bereitwilligkeit der Menschen zum Blutspenden im Waldviertel ganz besonders hoch ist. Das Waldviertel sorgt dafür, dass die Gesamtstatistik der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland passt. Würden alle in

Wien, Niederösterreich und Burgenland lebenden Personen so regelmäßig zum Blutspenden kommen wie im Waldviertel, so müsste jede 3. Person abgewiesen werden, da man zu viele Blutkonserven bekommen würde.

Vizebürgermeister Konrad Laister konnte von Herrn Dir. Kallinger eine Urkunde entgegennehmen, mit welcher das Österreichische Rote Kreuz, Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland

der Stadtgemeinde Groß Gerungs in Würdigung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes für 10.000 Blutspenden Dank und Anerkennung ausspricht.

Vizebürgermeister Konrad Laister freute sich ebenfalls über die Blutspendebereitschaft unserer Bevölkerung und betonte, dass auch in Zukunft jederzeit die Räumlichkeiten des Stadtamtes dafür bereitgestellt werden.

Neue Trainingsleibchen

Für die U-10 und U-14-Mannschaften des USV Groß Gerungs spendete die Waldviertler Großtischlerei Schulmeister neue Trainingsleibchen. Übergeben wurden sie vom Geschäftsführer Dieter Schulmeister.



Blumenschmuckaktion

Wir wollen darauf hinweisen, dass die Stadtgemeinde Groß Gerungs zum Zwecke der Förderung der Ortsbildpflege 20 % der Kosten für Balkon- und Fensterblumen übernimmt.

Bitte beachten Sie, dass nur mehr Blumenrechnungen von Gärtnern und Händlern aus dem Gemeindegebiet Groß Gerungs anerkannt werden.

Personen, die diesen Gemeindebeitrag in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten, die diesbezüglichen Originalrechnungen bis 30. Juni 2004 am Stadtamt vorzulegen. Es wird ihnen dann der Förderbeitrag umgehend ausbezahlt. Die Rechnung - aus der die Anzahl und Art der gekauften Blumen hervorgehen muss - muss einen Firmenstempel und einen Zahlungsvermerk aufweisen. Rechnungen, aus denen diese Angaben nicht hervorgehen, werden nicht berücksichtigt.



Eigene Homepage für die Musikschule Groß Gerungs



Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit war es am 25. Februar 2004 soweit: Die Musikschule Groß Gerungs ging mit ihrer eigenen Homepage online.

Die Gerunger Musikschule wird seit 1991 als Gemeindeverband geführt, bei dem die fünf Gemeinden des ehemaligen Gerichtsbezirkes Groß Gerungs (Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein) Mitglieder sind.

Bei der Größe des Verbandsgebietes und der großen Anzahl der Lehrkräfte (23 Personen) war es eigentlich nur mehr eine Frage der Zeit, bis man ein modernes Informationsinstrument installierte, um sowohl den Eltern und Schülern, aber auch den Lehrkräften und Funktionären, spezifische Information schnell und bequem anbieten zu können.

Die Musikschule Groß Gerungs informiert daher auf den von Rudolf Jahn unentgeltlich erstellten Internetseiten über alles Wissenswerte in Bezug auf Unterricht und Verwaltung, stellt die Lehrkräfte vor und bietet Online-Formulare für Schülermeldungen an.

Auch auf diesem Gebiet ist Groß Gerungs wieder bei den ersten Musikschulen im Waldviertel, die sich im Internet präsentieren.

Anschauen : www.musikschule.gerungs.at

Neuerung bei der Autowrack-Entsorgung

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs führt einmal jährlich (meistens im Mai) eine kostengünstige Autowracksammlung durch.



Im Jahr 2004 erfolgt diese Sammlung erstmals durch eine **Hausabholung**.

Die Kosten pro Fahrzeug betragen dafür • 35,00.

Wir sind der Meinung, dass es für unsere Bürger einfacher und bequemer ist, diese Autos von zu Hause abholen zu lassen. Der Entsorgungsbeitrag ist dabei nur geringfügig höher als bisher, dafür entfällt für den Einzelnen aber die teilweise umständliche und zeitraubende Anlieferung.

Alle Personen, die ein Autowrack entsorgen wollen, müssen sich bis **spätestens 30. April 2004** am Stadtamt Groß Gerungs unter der Tel.Nr. 02812 / 8611-0 dafür anmelden und den Kostenbeitrag von € 35,00 im vorhinein (bar oder Überweisung) entrichten. Die Abholung erfolgt dann im Laufe des Monats Mai.

Zur Beachtung: Bei der Anmeldung des Altautos sind infolge der Altfahrzeugeverordnung nach Möglichkeiten **Marke, Type, Fahrgestellnummer, Farbe, letztes Kennzeichen und erstmalige Zulassung** anzugeben.

Sorgen Sie bitte auch dafür, dass alle Flüssigkeiten aus dem Wrack entfernt sind. Sie können Ihr Autowrack gleich mit dem Formular auf unserer Homepage zur Entsorgung anmelden.

Weltenbummler



Der aus Ober Rosenauerwald stammende Weltenbummler und Extrem-Radsportler **Gerhard Hahn** ist zur Zeit in Australien unterwegs. Er verfügt über eine eigene Homepage, mit der er über seine Reise via Internet informiert. Seine Freunde und Bekannte können über ein Forum mit ihm in Verbindung treten.

Wir sind der Ansicht, dass dies ein ganz interessantes Projekt sein könnte, und wollen daher in Zusammenarbeit mit seinem Webmaster Thomas Kienast über den Verlauf seiner Reise auf unserer Homepage berichten.

APRIL		IRGENDWOS Groß Gerungs IS IMMER LOS IN
<p>02., 16. Mostheuriger 23. und Gasthaus Maringer 30.04. ab 19.00 Uhr</p>	<p>25.04 Evergreenmusik mit „Los Amigos“ Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p>	
	Mai	
<p>03.04. Steakvariationen Gasthaus „Zum Haider“ 20.00 Uhr</p> <p>03.04. Meisterschaftsspiel WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 15.00 Uhr</p> <p>04.04. Gemütlicher Abend mit der Männergesangsgruppe Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p> <p>11.04. Musikalischer Abend „Die zwei Vagabunden“ Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p> <p>16.04. Schüssler Salze Gesundheit außen- und innen Gasthaus Hubert Hirsch 20.00 Uhr</p> <p>16. bis Feuerwehrfest 18.04. FF Klein Wetzles</p> <p>17.04. Bundesligaspiel (Play-Off) WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 19.00 Uhr</p> <p>17.04. Jägerball Gasthaus Hubert Hirsch 20.00 Uhr</p> <p>18.04. „Musik und Tanz“ mit dem „Schlossberg-Duo“ Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p> <p>23. bis Feuerwehrfest 25.04. FF Etzen</p> <p>24.04. Bundesligaspiel (Play-Off) WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 19.00 Uhr</p> <p>25.04. Bundesligaspiel (Play-Off) WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 15.00 Uhr</p>	<p>01. bis Feuerwehrfest 02.05. FF Griesbach</p> <p>01.05. Maibaumsetzen Hauptplatz Groß Gerungs 14.00 Uhr</p> <p>01.05. Fußballfahrt Groß Gerungs - Langschlag 06.30 Uhr</p> <p>01.05. 28. EVG Wandertag Start bei Gasthaus Krammer 07.00 bis 11.00 Uhr</p> <p>02.05. Klangvoller Abend Bäurinnenchor Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p> <p>07.05. Kulturfrühling Lesung Josef Newerkla Rathausaal 20.00 Uhr</p> <p>09.05. Kulturfrühling Symphonieorchesterkonzert Sporthalle Groß Gerungs 20.00 Uhr</p> <p>14. bis Feuerwehrfest 16.05. FF Nonndorf</p> <p>16.05. Singgruppentreffen der ARGE Bäuerinnen Sporthalle Groß Gerungs 13.30 Uhr</p> <p>16.05. Blutspendeaktion des ÖRK Rathausaal 09.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>19.05. Vernissage im Kleinen Kulturhaus 20.00 Uhr</p> <p>19. bis Ausstellung C.L. Attersee 23.05. im Kleinen Kulturhaus geöffnet von 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr</p>	<p>22.05. Flohmarkt Groß Gerungs Aktiv 07.00 bis 15.00 Uhr</p> <p>22.05. Seniorenfußball 2. Kreuzbergturnier USV Groß Gerungs ab 14.00 Uhr</p> <p>24.05. Projektpräsentation HLW Rathausaal 19.00 Uhr</p>
		JUNI
		<p>04. bis Feuerwehrfest 06.06. FF Freitzenschlag</p> <p>05.06. Fußballfahrt Böhmisches Brünnl 06.00 Uhr</p> <p>05.06. Vorspielabend der Schüler der Musik- schule Groß Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum 19.00 Uhr</p> <p>09.06.u. Feuerwehrfest 12. bis Freiw. Feuerwehr 13.06. Groß Gerungs</p> <p>13.06. Festakt Ernennung Ökopunkt- gemeinde Zahlhalle 13.00 Uhr</p> <p>26.06. Johannimarkt 07.30 bis 12.00 Uhr</p> <p>26.06. MNOZIL - Brass Konzert Sporthalle Groß Gerungs 20.00 Uhr</p> <p>27.06. „Best of 2003“ Musikalische Leckerbissen der besten Musikschüler Herz-Kreislauf-Zentrum 15.00 bis 17.00 Uhr und 19.00 bis 21.30 Uhr</p>